FREITAG, 09. APRIL 2021
NR. 14 | 52. JAHRGANG

SCHUSSEN BOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD SCHUSSENRIED
MIT DEN STADTTEILEN OTTERSWANG,
REICHENBACH UND STEINHAUSEN

BAD SCHUSSENRIED

Der Schwäbische Albverein Bad Schussenried stellt Rundwanderwege in Bad Schussenried zur Inspiration vor

Diese Woche wird der Rundweg 4 „Stadt – Land – Fluss“ beschrieben, s. Seite 10

STADTVERWALTUNG 07583/9401-

Zentrale		-0
Fax Verwaltung Allgemein		-112

BÜRGERMEISTER

Achim Deinet	Bürgermeister	-100
Tanja Hirscher	Sekretariat	-111
Ratsaal		-113

HAUPTAMT

Günter Bechinka	Amtsleiter	-120
Monika Hammer	Hauptamt	- 125
Heidi Becker	Lohnbuchhaltung	-126
Reiner Hofmann	Amtsbote	-128

BÜRGERBÜRO

Anna-Lisa Forstenhäusler		-123
Eva-Maria Stallbaumer		-172
Fax Bürgerbüro		-182

SACHGEBIET ORDNUNG UND SOZIALES

Andreas Mutter	Sachgebietsleiter	-220
Miriam Schreitmüller	Standesamt/Friedhofsamt	-221
Birgit Laub	Standesamt	-222
Manuela Weishaupt	Ordnungsamt	-223
Barbara Widmann	Sozialamt	-224
Ester Terese Linz	Integrationsmanagerin	-224
Eva Schmid	Rentenstelle	- 225
Hans Walser	Sozialamt	-227
Fax		-259

TOURIST-INFO

Sonja Krug		-170
Sabine Geiger		-171
Fax		-4747

STADTKÄMMEREI

Carsten Kubot	Amtsleiter	-130
Christine Seyfang	Stadtkämmerei	-131
Leonie Jehle	Stadtkasse	-132
Christine Schmid	Steuerveranlagungen	-133
Dina Abdullahad	Stadtkämmerei	-134
Herbert Sonntag	Buchhaltung	-135
Gabriele Wagner	Stadtkasse	-137
Stephanie Strobel	Buchhaltung	-138
Anke Beck	Buchhaltung	-138
Besprechungszimmer		-1399
Fax Herr Kubot		-1391
Fax Herr Sonntag		-1392

STADTBAUAMT

Siegfried Gnann	Amtsleiter	-150
Lisa Böhm	Klimaschutz EEA-Zentrale	-151
Martina Ummenhofer	Baubetriebshof	-152
Stephanie Heydt	Baugesuche	-153
Josef Wiest	Tiefbau	-154
Daniela Schnieringer	Hochbau/Gutachten	-155
Iris Walser	Baubetriebshof	-156
Simon Rueß	Gebäudemanagement	-157
Martin Weiler	Gebäudemanagement/ EEA-Zentrale	-158
Fax		-159

VOLKSHOCHSCHULE

Geschäftsstelle Aulendorf	07525/923934-0
Fax	07525/923934-90

WICHTIGE RUFNUMMERN

ALARMIERUNG IN NOTFÄLLEN

Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransporte	07351/19222
Feuerwehr	112
Polizei	110

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach. Montag/Dienstag/Donnerstag ab 18 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr. Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr. Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr. Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag.
Die Vermittlung erfolgt über da DRK in Biberach: **116117**

DEUTSCHES ROTES KREUZ

info@drk-bad-schussenried.de
Fax 07583/4910

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Landkreis Biberach	01805/911-610
Bad Schussenried	01805/911-650

JOHANNITER-UNFALL-HILFE E.V.

Hospizgruppe Bad Schussenried-Federsee 0174/4074383

ARBEITER-SAMARITER-BUND SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach
07351/15090

KREISGESCHÄFTSSTELLE ASB

07353/98440

WOHNBERATUNG IM ALTER U. BEI BEHINDERUNG FÜR DEN LANDKREIS BIBERACH

Caritas BC, Frau Fietze
07351/5005-123

MR SOZIALE DIENSTE GMBH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und 0800/4002005

APOTHEKEN-NOTDIENST

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei 0800/0022833 und Handy 22833; Per Internet: www.aponet.de; Im Aushang bei jeder Apotheke

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Rundumpflege Zuhause, Michael Baumann
07583/946936 oder 0171/8989439

EVANGELISCHE DIAKONIESTATION BC

Ambulante Pflege für Zuhause, Nachbarschaftshilfe
07351/150230

KATH. SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege 07351/1522-0

SENIORENZENTRUM HAUS REGENTA

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege, Essen auf Rädern 07583/4050

WASSERROHRBRÜCHE

Technische Werke Schussental (TWS)
Störfallnummer (24 h erreichbar):
0800/804-2000
Sonstige Auskünfte und Aufträge:
0751/804-0

STERBEFÄLLE: BESTATTUNGSORDNER

07583/1308

Bad Schussenried ist online unter www.bad-schussenried.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Dienstag, 13.04.2021, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Der „Schussenbote“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schussenried. Es erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird im Abonnementverfahren an die Haushalte der Stadt Bad Schussenried für einen Bezugspreis von 25,00 € verteilt.

HERAUSGEBER:
Stadt Bad Schussenried

VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN TEIL:
Bürgermeister Achim Deinet oder sein Vertreter im Amt

REDAKTIONSLEITUNG:
G. Bechinka, Rathaus, Zimmer Nr. 15, Tel.: 94 01-120
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

REDAKTIONSSCHLUSS:
Dienstag um 10.00 Uhr im Rathaus
✉ schussenbote@bad-schussenried.de
Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL UND DRUCK:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Homepage: www.primo-stockach.de

ANZEIGENSCHLUSS:
montags um 12.00 Uhr im Verlag
Tel.: 07771 9317-11, Fax 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

VERTEILUNG:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Tel 07771 9317-48,
E-Mail: vertrieb@primo-stockach.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, 15.04.2021 um 18:30 Uhr** findet im Großen Saal der Stadthalle, Schulstraße 22 in Bad Schussenried eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Begrüßung und Anfragen aus der Einwohnerschaft

2. Baugesuche
   2.1. Bauantrag zum Neubau einer Betriebsleiterwohnung, eingeschossiges Einfamilienhaus, Walmdach ohne Keller auf Flst. 59, Dominikus-Zimmermann-Straße 9 in Bad Schussenried-Steinhausen

3. Bebauungsplan Mühlwiesen II in Steinhausen
   a) Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Einwendungen
   b) Satzungsbeschluss
   c) Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften

4. Bebauungsplan Lindergarten in Bad Schussenried
   - Erlass eines Bebauungsplanes nach § 13 a BauGB
     a) Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Einwendungen
     b) Satzungsbeschluss
     c) Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften
     d) Abschluss eines städtebaulichen Vertrags

5. Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Südliches Kloster“ der Stadt Bad Schussenried
   a) Beratung
   b) Beschlussfassung

6. Einleitungsbeschluss zur Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 Abs. 3 BauGB für das Untersuchungsgebiet „Innenstadt-Schussen“
   a) Beratung
   b) Beschlussfassung

7. Änderung der Friedhofssatzung
   - Beschlussfassung

8. Änderung der Feuerwehrsatzung
   - Beschlussfassung

9. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechtes für das Flst. 638, Steinhauser Straße in Reichenbach

10. Kindergarten Reichenbach
    Einrichtung einer Naturkindergartengruppe
    - Beschlussfassung

11. Bekanntgaben und Verschiedenes

12. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

13. Anfragen aus dem Gemeinderat

14. Anfragen aus der Einwohnerschaft

Zuvor und im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt!
Die Sitzungsvorlagen sind 4 Arbeitstage vor der Sitzung im Ratsinformationssystem unter https://service.bad-schussenried.de/buergerinfo/infobi.php abrufbar.
Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass bei Sitzungen der Verwaltung bzw. deren Gremien (GR, Ältestenrat, Ausschuss etc.) **alle Anwesenden** eine Mund-Nasen-Bedeckung während der gesamten Zusammenkunft tragen sollen.
Alle Gemeinderäte und Verwaltungsbedienstete sowie Besucher der Sitzungen müssen daher eine Mund-Nasen-Bedeckung vom Zeitpunkt des Betretens bis nach Verlassen der Sitzungsräumlichkeit tragen.
Wir bitten Personen mit Krankheitssymptomen der Sitzung fernzubleiben. Auf die Einhaltung der generellen Hygienemaßnahmen wird verwiesen und um Einhaltung gebeten.
Bad Schussenried, 30.03.2021

Stadtverwaltung

Achim Deinet, Bürgermeister

Stadt Bad Schussenried

Kreis Biberach

Veröffentlichung der Vergabeergebnisse der öffentlichen Ausschreibung nach VOB für folgendes Bauvorhaben:

Generalsanierung Schulzentrum Bad Schussenried

Bauabschnitt: Bauabschnitt 1 (Caspar-Mohr-Progymnasium) und Bauabschnitt 2a (gemeinsam genutzte Fachräume)

Verfahren: →Offenes Verfahren nach Richtlinie 2014/24/EU

Submission durchgeführt am: **02.03.2021**

		(Brutto)
Fassadenarbeiten:	Fa. Willburger GmbH, Bad Wurzach	366.448,90 €

Zuständige Stelle:
Stadtbauamt Bad Schussenried
Herr Simon Rueß
Wilhelm-Schussen-Straße 36
88427 Bad Schussenried
Tel: 07783/9401-157
ruess@bad-schussenried.de

Bad Schussenried, den 30.03.2021

Achim Deinet, Bürgermeister

Infektionsschutzrechtliche Allgemeinverfügung der Stadt Bad Schussenried zum Schutz vor der Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2)

Die Stadt Bad Schussenried erlässt aufgrund von § 28 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen - Infektionsschutzgesetz (IfSG), § 1 Abs. 6 der Verordnung des Sozialministeriums über Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSGZustV), § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) und § 20 Absatz 1 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO) vom 27.03.2021 folgende

Allgemeinverfügung:

I.
Das Betreten der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte der Stadt Bad Schussenried

- Biberacher Straße 13, 88427 Bad Schussenried
- Kohlplatte 10, 88427 Bad Schussenried
- Konradstraße 7, 88427 Bad Schussenried
- Pfarrer-Leube-Straße 39, 88427 Bad Schussenried

ist allen dort nicht untergebrachten oder dort nicht beruflich tätigen Personen untersagt.

II.
Von dem unter Ziffer 1 verfügten Betretungsverbot ausgenommen sind Angehörige der Polizei, des Rettungsdienstes, der Feuerwehr, dem Zivil- und Katastrophenschutz und sonstigen vergleichbaren Berufsgruppen.

III.
In begründeten Fällen, insbesondere für Besuche von Ärzten, Geistlichen oder Handwerkern kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen vom Betretungsverbot zulassen. Ausnahmen sind bei der Stadt Bad Schussenried telefonisch unter Tel. 07583/9401-220 oder per E-Mail unter ordnungsamt@bad-schussenried.de zu beantragen.

IV.
Die Anordnungen nach Ziffern 1 bis 3 treten mit Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung in Kraft und sind zunächst bis einschließlich 30.06.2021 befristet.

V.
Diese Verfügung ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar.

VI.
Für den Fall der Nichtbeachtung des in Ziffer 1 verfügten Betretungsverbots wird die Anwendung des unmittelbaren Zwangs angedroht.

Begründung:
Sachverhalt
In den Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Bad Schussenried sind regelmäßig eine Vielzahl von Menschen verschiedenster Altersstrukturen auf engeren Räumen untergebracht. Die Erfahrungen zeigen, dass gerade Zusammenkünfte von Gruppen auf engerem Raum ein nicht unerhebliches Risiko an Infektionen und damit einer Verbreitung der Krankheit SARS-CoV-2 bergen. Weiterhin fortbestehender Besucherverkehr erhöht nicht nur für die Bewohner der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte das Risiko der Ansteckung, sondern führt auch zu einem Infektionsrisiko der umliegenden Bevölkerung. Unter ungünstigen Bedingungen kann es zu einer Übertragung auf viele Personen kommen. Eine zeitgleiche Infektion vieler Menschen kann zu einer Überlastung der örtlichen medizinischen Versorgungsstrukturen führen.

Nach den Vorgaben der Corona-Verordnung sind Menschenansammlungen sowohl im öffentlichen als auch im privaten Raum zu vermeiden und auf ein definiertes Mindestmaß zu beschränken, um eine weitere Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und damit die medizinische Versorgung aufrecht zu erhalten.

Rechtliche Würdigung

Rechtsgrundlage für das Betretungsverbot der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Bad Schussenried ist § 28 Abs. 1 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG), § 20 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung - Corona-VO) vom 27.03.2021 in Verbindung mit § 1 Abs. 6 der Verordnung des Sozialministeriums über die Zuständigkeiten nach dem IfSG (IfSGZustV) und § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG).

Danach trifft die zuständige Behörde, wenn Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt werden, die notwendigen Schutzmaßnahmen, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist. Hierzu kann sie Personen u. a. dazu verpflichten einen bestimmten Ort nicht oder nur unter bestimmten Bedingungen zu betreten.

Nach § 2 Nummer 1 IfSG sind Krankheitserreger im Sinne des Infektionsschutzgesetzes vermehrungsfähige Agens (Virus, Bakterium, Pilz, Parasit) oder ein sonstiges biologisches transmissibles Agens, das bei Menschen eine Infektion oder übertragbare Krankheit verursachen kann. Bei SARS-CoV-2 handelt es sich um einen Krankheitserreger gemäß § 2 Nummer 1 IfSG.

Ziel der Allgemeinverfügung ist es, die Übertragungswege von SARS-CoV-2 zu unterbrechen und das Risiko einzudämmen, ohne dabei das öffentliche Leben gänzlich zum Stillstand zu bringen. Um dies sicherzustellen, ist die hier verfügte Untersagung erforderlich und geboten. Mildere, gleich wirksame Mittel zur Erreichung dieses Zwecks sind nicht ersichtlich.

Die Allgemeinverfügung ist angemessen, da sie nicht außer Verhältnis zu dem in der Allgemeinverfügung angestrebten Schutz höherwertiger Rechtsgüter wie Leben, Leib und Gesundheit der Bevölkerung steht.

Sofortige Vollziehbarkeit

Diese Anordnung stellt eine Maßnahme nach § 16 Abs. 1 IfSG dar und ist nach § 28 Abs. 3 i. V. m. § 16 Abs. 8 IfSG sofort vollziehbar. Widerspruch und Anfechtungsklage haben daher keine aufschiebende Wirkung.

Zwangsmittel

Diese Verfügung ist gemäß § 28 Abs. 3 i. V. m. § 16 Abs. 8 IfSG aufgrund der sofortigen Vollziehbarkeit kraft Gesetzes vollstreckbar.

Nach § 63 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg (PolG) wendet die Polizei, wozu auch die Ortspolizeibehörde zählt, die Zwangsmittel Zwangsgeld, Zwangshaft und Ersatzvornahme nach den Vorschriften des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes (LVwVG) an. Das Zwangsmittel unmittelbarer Zwang wird nach den Vorschriften des PolG angewendet. Nach § 66 Abs. 2 PolG ist der unmittelbare Zwang, soweit es die Umstände zulassen, vorher anzudrohen.

Unmittelbarer Zwang darf nach § 66 Abs. 1 PolG nur angewendet werden, wenn der polizeiliche Zweck, hier die Durchsetzung des Betretungsverbotes, mit anderen Zwangsmitteln nicht erreicht werden kann. Nur mit dem Mittel des unmittelbaren Zwangs kann das Betretungsverbot im Falle einer Missachtung schnell und effektiv durchgesetzt werden. Zwangsgeld, Zwangshaft und Ersatzvornahme scheiden unter diesem Hintergrund hingegen aus.

Bekanntgabe

Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 3 LVwVfG ortsüblich bekanntgegeben, da eine Bekanntgabe an die Beteiligten aufgrund der Sachlage untunlich ist. Nach § 41 Abs. 4 Satz 4 LVwVfG gilt die Allgemeinverfügung am Tage nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben und erhält zeitgleich ihre Wirksamkeit.

Die Allgemeinverfügung kann auf der Homepage der Stadt Bad Schussenried abgerufen und eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe bei der Stadt Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Die Frist wird auch gewahrt durch Einlegung des Widerspruchs beim Landratsamt Biberach, Rollinstraße 9, 88400 Biberach.

Gemäß § 16 Abs. 8 IfSG haben Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung.

Hinweis
Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld von bis zu 25.000,00 Euro geahndet werden (§ 73 Abs. 1a Nr. 6, Abs. 2 IfSG).

Bad Schussenried, den 30.03.2021
Achim Deinet
Bürgermeister

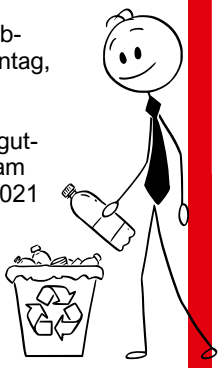
DAS RATHAUS INFORMIERT

ABFUHRTERMINE

Die nächste Müllabfuhr findet am Montag, 12.04.2021 statt.

Die nächste Grüngutsammlung findet am Mittwoch, 14.04.2021 statt.

Zur Abfuhr müssen die Tonnen/Säcke ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.



Einsatz der Kehrmaschine

Wie in den Vorjahren werden wir auch dieses Jahr ab **Mittwoch, den 14. April 2021** eine Kehrmaschine im gesamten Gemeindegebiet einsetzen, um die Straßen zu säubern und vom Winterstreumaterial zu befreien.
Um die Reinigungsarbeiten zu erleichtern werden die Anlieger gebeten, an diesen Tagen keine Fahrzeuge am Fahrbahnrand zu parken. Stellen Sie deshalb bitte an diesen Tagen Ihre Fahrzeuge auf den Privatgrundstücken ab, damit die Reinigung auf der gesamten Straßenfläche erfolgen kann.

Die Rentenstelle informiert:

Die Rentenstelle der Stadt Bad Schussenried ist von Montag 12.04.2021 bis einschließlich Freitag 16.04.2021 geschlossen. Sie erreichen Frau Schmid wieder zu den üblichen Öffnungszeiten ab Montag 19.04.2021. Wir bitten um Beachtung.

Abt-Kloos-Straße vollständig gesperrt

Das Landratsamt Biberach hat mitgeteilt, dass aufgrund der Aufstellung eines Fertighausen mit Autokran und die Anlieferung von Fertigteilen die Abt-Kloos-Straße in Höhe Flst. Nr. 1002 im Zeitraum vom 12.04.2021, 7:00 Uhr bis 16.04.2021, 19:00 Uhr für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt werden muss. Anlieger frei bis Arbeitsstelle.

Große Nachfrage bei kommunalem Testzentrum „Osteraktion“

Zeitweise dichter Andrang herrschte an den beiden Testterminen 27.03. und 31.03.2021 beim kommunalen Testzentrum bei der „Osteraktion“ der Stadt Bad Schussenried in Zusammenarbeit mit dem DRK Bereitschaft Bad Schussenried und der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schussenried.

Insgesamt ließen sich an beiden Tagen über 100 Personen auf das Corona-Virus mittels eines Schnelltests testen. Nur ein Testergebnis war positiv.

Der Dank der Stadt Bad Schussenried gilt den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des DRK Bereitschaft Bad Schussenried und der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schussenried. Und natürlich Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, die zum Testen vorbeigekommen sind.

Sollte es im April erneut eine kommunale Testaktion geben, werden wir auf der Homepage und über die Schwäbische Zeitung darüber berichten.

DIE CORONA-WARN-APP:
HILFT INFEKTIONSKETTEN ZU UNTERBRECHEN.
Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
App Store
Google Play
Die Bundesregierung

KIRCHENNACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Bad Schussenried

St. Magnus - St. Oswald
St. Sebastian - Heilig Kreuz
se-bad-schussenried.drs.de

Pfarrer Nicki Schaepen, Klosterhof 7
07583 / 2240,
nicki.schaepen@t-online.de

Gemeindereferentin
Elvira Schlichting
07583 / 927778 od. 07583 / 942704
elvira.schlichting@drs.de

Diakon Hans-Jürgen Hirschle
07583 / 91412
Hans-Juergen.Hirschle@drs.de

Pfarrbüro St. Magnus, Klosterhof 5
Regina Westhäußer und Birgit Schmid
07583 / 2542
StMagnus.BadSchussenried@drs.de

Gemeinschaftliche Kirchenpflege
Marita Nüssle, Klosterhof 5
07583 / 9269096
Kreissparkasse Bad Schussenried
DE 90 6545 0070 0008 3973 37

Kath. Nachbarschaftshilfe
Gertrud Buck
07583 / 3147

Samstag, 10. April
18.00 Uhr **St. Magnus** Vorabendmesse
+ Tony Bogner

Sonntag, 11. April - Weißer Sonntag/ Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit
9.00 Uhr **St. Oswald** Eucharistiefeier
+ Fam. Federspieler u. Walter m. Angeh.
10.30 Uhr **St. Magnus** Eucharistiefeier
Int. Georg Burgardt / Fam. Roleder / Schaab
+ Erwin Kraft / Emma u. Karl Schmid
+ Herbert Lotter / Klara u. Paul Fieseler
+ Johannes Koch u. Eltern
+ Josef Schlichting
+ Willi Köberle / Maria u. Stefan Eisele
+ Charlotte Bitterle
+ Martin Geschwender

Dienstag, 13. April
7.50 Uhr **St. Magnus** Schülergottesdienst
17.30 Uhr **St. Sebastian** Rosenkranz
18.00 Uhr **St. Sebastian** Eucharistiefeier
+ Maria u. Hans Gaiser
+ Maria u. Josef Westhäußer
+ Willi Mang

Mittwoch, 14. April Votivmesse zum hl. Josef
9.00 Uhr **St. Magnus** Eucharistiefeier
+ Herbert Rees u. Angeh.
+ Ferdinand Gasteiger
+ Maria Roßmayer
+ Josef Gareis
+ Andreas Riedmüller
+ Elena u. Stephan Müllner
+ Paul Mock
+ Otto Maurer

Donnerstag, 15. April
9.00 Uhr **St. Oswald** Eucharistiefeier

Freitag, 16. April
18.00 Uhr **St. Magnus** Eucharistiefeier anschl. Anbetung bis 19.00 Uhr
+ Maximilian u. Gerhard Eisele

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit
Bitte entnehmen Sie der aktuellen Tagespresse oder auf unserer homepage se-bad-schussenried.drs.de die Entwicklung für das Feiern unserer Gottesdienste während der jetzigen Pandemieentwicklung. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal

Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf
Pfarrbüro Steinhausen,
Ingoldinger Str. 5,
88427 Bad Schussenried-Steinhausen

Öffnungszeiten:
Mo. 9.00-11.30 Uhr (Ingoldingen)
Tel. 07355/91080 oder 07583-2377
(Steinhausen nur telefonisch)
Di. , Do., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr
(Steinhausen) Tel. 07583/2377,
Fax 07583/942710, Email:
kathpfarramt.steinhausen@drs.de

ACHTUNG: Das Pfarrbüro ist vom 06. April bis 09. April 2021 nicht besetzt!!

Im Moment sind keine telefonischen Anmeldungen für die Gottesdienste notwendig– jedoch werden die Ordner Namen und Telefonnummer der Kirchenbesucher notieren. Damit dies einfacher abläuft, bitten wir Sie in die Kirche einen Zettel mit zu bringen mit Name und Telefonnummer

Bitte beachten:
Neue Regelung wegen der Corona-Pandemie:

- **Die Gottesdienstbesucher(innen) müssen während der gesamten Dauer des Gottesdienstes einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen. Seit dem 22. März ist in Präsenzgottesdiensten bereits ab dem 6. Lebensjahr ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz verpflichtend zu tragen. In der Pandemiestufe verzichten wir auf Gemeindegesang – Kantorgesang wird empfohlen**
- **Pfarramt ist geöffnet, jedoch telefonischer Kontakt wird momentan empfohlen**

Achtung: Es wird empfohlen in dieser Coronazeit, dass 1 Std. vor dem Gottesdienst die Kirchenheizung eingeschaltet wird und während des Gottesdienstes ausgeschalten bleibt. Bitte ziehen Sie deshalb warme Kleidung an.
Beim Besuch des Gottesdienstes ist das Tragen eines **medizinischen** Mund-/ Nasenschutzes während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend. Der Sicherheitsabstand von 1,5 m ist beim Betreten, Verlassen und innerhalb der Kirche einzuhalten. In den Kirchenbänken sind daher die Sitz-/Stehplätze markiert, diese Plätze müssen eingehalten werden. Ausnahmen gibt es für Familien, hier bitten wir Sie den Anweisungen der Ordner Folge zu leisten. Personen mit Krankheitssymptomen können nicht am Gottesdienst teilnehmen. Bischof Gebhard Fürst betont ausdrücklich, dass trotz der neuen Möglichkeiten bis auf weiteres die Sonntagspflicht ausgesetzt bleibt. **Achtung: In der Coronazeit können kurzfristig Änderungen möglich sein!**

Freitag, 9. April – Herz-Jesu-Freitag
es findet keine Hauskrankenkommunion statt
8.00 Uhr Steinhausen keine Eucharistiefeier, wegen Nachmittagsmesse um 14.30 Uhr;
in Steinhausen keine Beichtgelegenheit
14.30 Uhr Steinhausen Herz-Jesu-Freitag-Messe mit Barmherzigkeitsrosenkranz, allgemeine Krankensegnung, keine Anmeldung;
Steinhausen abends kein Rosenkranz

Samstag, 10. April
7.00 Uhr Steinhausen Anbetung
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier

Sonntag, 11. April – 2. Sonntag der Osterzeit -
9.00 Uhr **Winterstettenstadt** Wortgottesfeier mit Kommunion-Austeilung
9.00 Uhr **Ingoldingen** Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Max Stark, Elisabeth Stark; Hildegard u. Helmut Lämmle
10.15 Uhr **Steinhausen** Eucharistiefeier
19.00 Uhr **Grodt** Rosenkranz
19.00 Uhr **Ingoldingen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Montag, 12. April
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 13. April
8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz
19.00 Uhr Steinhausen Gebetskreis
19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. April
18.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Donnerstag, 15. April
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier

20.00 Uhr Muttensweiler Kirchengemeinderatssitzung - Online

Freitag, 16. April
8.00 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 17. April
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Georg und Hedwig Peter; für Maria u. Franz Fieseler und Anton u. Maria Hornstein; für Josef u. Gertrud Gröber

Sonntag, 18. April – 3. Sonntag der Osterzeit -
9.00 Uhr **Winterstettenstadt** Eucharistiefeier
10.15 Uhr **Steinhausen** Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Xaver Wieland, mit Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07583-2377 (während den Bürozeiten)
10.15 Uhr **Winterstettendorf** Wortgottesfeier mit Kommunion-Austeilung
11.30 Uhr **Winterstettendorf** Taufe von Hanna und Laura Wohnhaas
19.00 Uhr **Grodt** Rosenkranz
19.00 Uhr **Ingoldingen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Seelsorgerlicher Notruf
Wer in dieser schwierigen Zeit gerne ein Gespräch (telefonisch) in seelsorgerlichen Angelegenheiten mit Herrn Pfarrer Babu oder dem Pastoralteam wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro unter Tel. 07583/2377 melden.

Herz-Jesu-Verehrung in der Wallfahrtskirche Steinhausen bei Bad Schussenried – ohne Anmeldung
In der Wallfahrtskirche in Steinhausen findet am **Herz-Jesu-Freitag, 09.04.2021 um 14.30 Uhr** eine Eucharistiefeier statt. Die Messe am Freitag ist besonders den Anliegen der Gläubigen und allen Wallfahrern zum Ort des „Trostes“ und Ort der „Heilung“ gewidmet. Anschließend ca. 15.00 Uhr (Barmherzigkeitsstunde mit Aussetzung des Allerheiligsten) wird der Barmherzige Rosenkranz gebetet. Herzliche Einladung.

Erstkommunion 2021
Leider können wir an den traditionellen Terminen im April keine Erstkommunion feiern. Wir haben das Fest deshalb auf Juli verschoben: Am Sonntag, 11. Juli 2021 feiern wir in Ingoldingen und Steinhausen und am Sonntag, 18. Juli 2021 in Winterstettenstadt.
Allen Kindern und Familien wünschen wir viel Geduld und einen langen Atem und dann im Juli viel Sonnenschein und Freude beim Fest!!

Katholisches Fernsehen (ktv)
Die schönste Dorfkirche der Welt ist die Pfarrkirche in Steinhausen/Oberschwaben. Man spricht auch vom „Himmelreich des Barock“ und es heißt: „Wenn du glaubst, bete; wenn du nicht glaubst, genieße.
Dokumentation **Pfr. Dr. Thomas Maria Rimmel, Msgr. Oliver Lahl**
Sendetermine: 17.04.(21:30), 18.04.(15:00), 19.04.(16:30), 20.04.(11:30), 21.04.(23:00), 23.04.(18:30)

Bastelaktion Ministranten
Vielen Dank für die zahlreichen Spenden die wir bekommen haben. Es war ein voller Erfolg.
Auch einen großen Dank an die fleißigen Ministranten und deren Eltern für die tollen gebastelten Sachen und Ideen. Wir werden über das ganze Jahr Aktionen für unsere gemeinsame Reise nach Assisi machen.
Das Ministranten-Team Muttensweiler

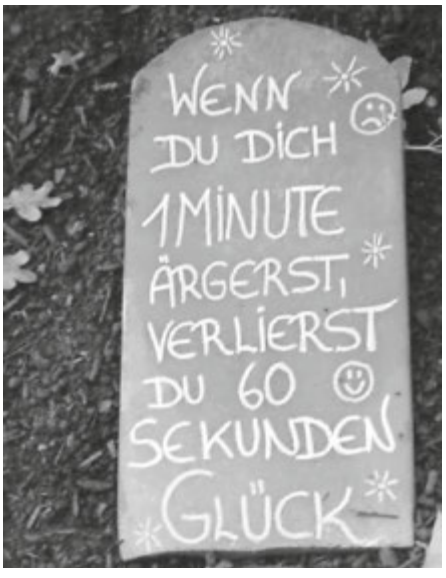
Impulse für Trauernde
Die Seelsorgeeinheit Federsee und die Kontaktstelle Trauer vom Dekanat Biberach lädt Trauernde, die um einen lieben Menschen trauern oder Anteil nehmen, zu Impulsen, Musik und Stille ein. In dieser halben Stunde möchten wir auch an all diejenigen erinnern und gedenken, die aufgrund der Pandemie verstorben sind. Die Teilnehmer des Trauerkreises sind herzlich eingeladen, da zur Zeit keine Treffen in gewohnter Form und Weise stattfinden können. **Der spirituelle Impuls mit abwechslungsreichen Elementen ist am Freitag 16. April um 17.00 Uhr in der Kirche** St. Peter und Paul, Kirchstraße 42 Bad Buchau, Ortsteil Kappel ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gelten die Hygienemaßnahmen zu den Coronabestimmungen. Wir bitten Sie rechtzeitig zu kommen, damit ihre Kontaktdaten aufgenommen werden können.
Bei Fragen wenden Sie sich an Renate Fuchs,
Dekanat Biberach Tel. 07351/80 95 400
Mail: Renate.Fuchs@drs.de

Evangelische Christuskirche

Evangelisches Pfarramt Bad Schussenried
Pfarrer Georg A. Maile
Goethestrasse 1
88427 Bad Schussenried
Tel.: 07583/2463
Fax: 07583/4712
Mail: Georg.Maile@elkw.de
Geschäftsführung EOT
www.Evangelischer Oberschwabentag.de

Sonntag, 11. April 2021 - Quasimodogeniti
10.00 Uhr Gottesdienst, (Pfarrer Maile)

Betrachtung: „Da es aber jetzt MORGEN war, stand Jesus am Ufer“
Liebe Leserin, lieber Leser, diesen Satz aus dem Johannesevangelium Kapitel 21 sollte man und frau sich merken, besser ist es, ihn aufschreiben, um ihn nicht zu vergessen.
Er hat schon so manches Mal geholfen so wie ein guter Freund, wie eine gute Freundin. **Warum?** Weil er zum Ausdruck bringt, was nach vergeblicher Liebesmüh eine neue Perspektive, ein hoffnungsvolles Licht in der Zukunft schenkt.
Nach dem Tod Jesu gehen die Jünger ihrer normalen Arbeit nach. Das ist auch für viele sehr hilfreich, die um einen lieben Menschen trauern.
Nie mehr wird es so sein wie zuvor, und deshalb stellt sich manchmal nicht der erwartete Erfolg ein. Auch nicht bei den Jüngern JESU.
„Aber in dieser Nacht fingen sie nichts“ so die Erzählung in der Bibel.
Bei der Rückkehr vom See Genezareth, sehen sie einen Unbekannten:
„Da es aber jetzt MORGEN war, stand Jesus am Ufer“.
Er nimmt sie ernst in ihrer misslichen Lage und sagt:
„Fahrt noch einmal hinaus undwerft eure Netze auf der anderen Seite aus“.
Immer wieder freue ich mich über die Erfahrungen von Menschen, wenn sie als die wahrgenommen werden, die sie auch wirklich sind, ohne wenn und aber - auch mit ihren Fragen und Zweifeln, es ist unendlich wichtig, aufeinander zu hören und nicht in Resignation zu verfallen.
Hoffnung ist das Gegenteil von: *Es hat ja sowieso keinen Wert.*
„Da es aber jetzt MORGEN war, stand Jesus am Ufer“
Das hilft der Mutter, die sich fragt: „
Was ist aus dem Glück der ersten Schritte des kleinen Buben geblieben, wenn er als Jugendlicher seinen eigenen Weg geht.
Das hilft im Übergang in den Ruhestand, wenn plötzlich eine Leere auftaucht und viele nicht mehr vom gefüllten Terminkalender gehetzt werden!
Das ist eine grundlegende Antwort auf die SINN-FRAGEN: „Warum, Wozu und Weshalb?,
es ist die Antwort auf so manche mit Sorgen durchwachte, schlaflose Nacht,
um zuversichtlich und gelassen seinen Weg weiter schreiten zu können:
„Als es aber schon MORGEN war, stand Jesus am Ufer“ (Joh.21,4)



Zitat:
„Hoffnung ist die Fähigkeit, die Musik der Zukunft zuhören. Glaube ist der Mut, in der Gegenwart danach zu tanzen“ (Quelle: Peter Kuzmic)

AUS DEN ORTSCHAFTEN

STEINHAUSEN

SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:
Mittwoch 18:30-19:30 Uhr

Tel. 07583/2287 | Fax 927336
steinhausen@bad-schussenried.de

Protokoll über die Sitzung des Ortschaftsrats Steinhausen vom 31.3.2021

1.1 Baugesuch für Neubau eines Wohnhauses mit landwirtschaftlicher Betriebsleiter-, Altenteiler-, Landarbeiterwohnung, Garagen/Carport und eine Maschinenhalle auf FISt. 322
Das Bauvorhaben betrifft einen Aussiedlerhof bei Aichbühl und wurde in den vorangegangenen Sitzungen und bei einem Ortstermin schon besprochen. Der Ortschaftsrat stimmt dem Baugesuch mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu.
1.2 Baugesuch für Neubau Betriebsleiterwohnung Einfamilienhaus, FISt. 59/1
Ortschaftsrat Missel war zu diesem Punkt befangen und verließ den Ratstisch. Nach kurzer Beratung und Einsicht in die Pläne stimmte der Ortschaftsrat dem Baugesuch einstimmig zu.

2. Bürgerfragestunde
Es wurden keine Fragen gestellt.

3. Unterschrift der Protokolle
Das Protokoll der letzten Sitzung vom 10.2.2020 wurde genehmigt und unterschrieben.

4. Verschiedenes/Bekanntgaben
4.1 Geplantes Nahwärmenetz
Ein Bürger von Steinhausen plant die Erstellung eines Nahwärmenetzes im Gebiet Krautland. Insgesamt zeigten schon 30 Haushalte Interesse an einem Anschluss. Der Investor hat den Ortschaftsrat über sein Vorhaben informiert und plant aktuell die rechtlichen Voraussetzungen und die Kostensituation.

4.2 Antrag auf Aufforstung
Ein Bürger hat beim Landwirtschaftsamt einen Antrag auf Aufforstung gestellt. Der Antrag betrifft das Flurstück 205 mit 12.238 m² angrenzend an die bestehende Waldfläche im Gebiet Rudersberg. Der OR hat Bedenken, dass der neue Wald das benachbarte Agrargrundstück beeinträchtigen könnte. OV Klaiber klärt die gesetzliche Regelung der einzuhaltenden Grenzabstände und nimmt das Thema auf die nächste Sitzung.

4.3 ELR-Antrag für Renovierung Alte Schule
OR Sauter fragte nach dem ELR-Antrag für anstehende Renovierungsmaßnahmen der Alten Schule und eventuelle ELR-Zuschüsse. OV Klaiber erklärte, dass hier noch keine neuen Informationen vorliegen und nimmt das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.

4.4 Erhöhung des Wasserdrucks in Steinhausen
OV Klaiber informierte, dass die Verlegung der neuen Leitung und der Anschluss an das Wassernetz Bad Schussenried erfolgt ist. Wie angekündigt, hat sich der der Wasserdruck in Steinhausen dadurch auf 8-9 Bar erhöht.
Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

VEREINE STEINHAUSEN

Förderverein des Musikvereins Steinhausen/ Muttensweiler e.V.

Alteisensammlung durch den Förderverein des Musikvereins Steinhausen-Muttensweiler

Sofern es die Corona-Fallzahlen erlauben, führt der Förderverein des Musikvereins Steinhausen-Muttensweiler auch dieses Jahr wieder eine Alteisensammlung am Samstag, den 10.04.2021 durch. Die Sammlung erfolgt in den Ortschaften Steinhausen, Muttensweiler und Schienenhof. Gerne holen wir größere Mengen (auch im Stadtgebiet Bad Schussenried) nach telefonischer Absprache bei Ihnen zuhause ab.
Wir bitten um Verständnis, dass folgende Punkte aus Umweltschutzgründen zu beachten sind:

- Öltanks, Behälter und Fässer müssen vollständig entleert sein.
- Altautos, ölhaltige bzw. säurehaltige Gegenstände sowie Altreifen können nicht entsorgt werden.
- Elektr. Haushaltsgeräte können leider ebenfalls nicht mehr angenommen werden.

Ab 08.30 Uhr beginnen wir mit dem Sammeln. Schrottlieferungen können aber auch direkt am Parkplatz hinter dem Pfarrhaus in Steinhausen von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr abgegeben werden. Auf die Hygienemaßnahmen wie Abstand und einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz bitten wir zu achten.
Nähere Informationen erhalten Sie beim 1. Vorsitzenden Fritz Oberhofer, Tel. 07583/927647 , Handy 015114107465 sowie bei Erich Krug, Tel. 015221637417.
Momentan (Stand 05.04.2021) ist die Durchführung dieser Sammlung unter Einhaltung der Vorschriften möglich. Wir hoffen, dass dies bis Samstag, 10.04.2021, noch aktuell ist. Ansonsten müssten wir leider kurzfristig absagen.
Ihr Förderverein des Musikvereins Steinhausen-Muttensweiler

Osterbrunnen vor der schönsten Dorfkirche der Welt

Auch in diesem Jahr ist in Steinhausen wieder ein Osterbrunnen zu bewundern.

Dies hat die Ortschaft Frau Rosa Schmid und Herrn Siegfried Heinzelmann zu verdanken. Sie haben auch dieses Jahr wieder den Ortsbrunnen gegenüber der Wallfahrtskirche in Steinhausen wunderschön in den Ortsfarben blau und gelb geschmückt.

Der Ortschaftsrat von Steinhausen bedankt sich bei Frau Schmid und Herr Heinzelmann für ihr Engagement und wird sich mit einem kleinen Dankeschön erkenntlich zeigen.

VEREINSNACHRICHTEN

Freiwillige Feuerwehr

Osteraktion der Kinderfeuerwehr

„Wo Blumen blühen, lächelt die Welt.“ - (Ralph Waldo Emerson)
Die Kinder der Kinderfeuerwehr haben im Rahmen der diesjährigen Osteraktion fleißig Ostereier bemalt und diese am Baum vor dem Feuerwehrhaus aufgehängt. So entstand pünktlich zum Osterfest ein bunt geschmückter „Osterbaum“. Die teilnehmenden Kinder erhielten hierfür alle einen Schokoosterhasen. Herzlichen Dank an alle teilnehmenden Kinder!
Wir hoffen, euch bald wieder im Übungsdienst der Kinderfeuerwehr begrüßen zu dürfen! Bis dahin: bleibt gesund!

Fußballverein Bad Schussenried 1921 e.V.

FVS „feiert“ 100-jähriges Vereinsjubiläum

Am vergangenen Samstag 03.04.2021, dem Gründungstag vor genau 100 Jahren, feierte der FVS ganz konform der aktuellen Situation das 100-jährige Jubiläum. Dazu traf sich die Vorstandschaft am Ort der Gründung - dem alt ehrwürdigen Oberen Brauhaus - zu einem kurzen Fototermin ehe man sich weiter zum Zellerseestadion begab. Dort konnten sich die Mitglieder als kleines Dankeschön ein Badehandtuch im 100-Jahre-Look in einem Drive-Through abholen. Zahlreiche Mitglieder nahmen das Angebot dankend an und holten sich ihr Jubiläumshandtuch persönlich ab. Die vielen Besucher und positiven Rückmeldungen zeigen, dass unser Verein lebt, dass man trotz der aktuell schwierigen Situation etwas bewegen kann und man stolz sein kann, Mitglied beim FVS zu sein.
Die Vorstandschaft bedankt sich nochmals recht herzlich bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung und das Durchhaltevermögen. Wir sind positiv, dass wir uns bald wieder in unserem Wohnzimmer im Zellerseestadion sehen können.

Die Vorstandschaft des FVS vor dem Oberen Brauhaus

Obst- und Gartenbauverein Bad Schussenried e.V.

Jahresausflug 2021

Neuer Termin

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation hat sich der Obst- und Gartenbauverein dazu entschieden, den Termin des Jahresausfluges in den Thüringer Wald und zur Bundesgartenschau in Erfurt zu verschieben. Merken Sie sich folgenden **neuen Termin** für unseren Jahresausflug vor:
6. September - 9. September 2021
Nähere Informationen zur Anmeldung folgen.

Rad- und Motorsportverein Bad Schussenried e.V.
Abteilung Kunstradfahren

RMSV Sportlerin Hannah Reichle nähert sich EM-Fahrkarte

Bruckmühl (Bayern) – beim 2. Junior-Masters (3. Und 4. EM-Qualifikation) am vergangenen Wochenende zeigte Hannah Reichle zwei weitere Topleistungen. Mit dem 2. Platz sowohl in der Vorrunde wie im Finale holte Sie sich insgesamt rund 30 Punkte Vorsprung auf die drittplatzierte Ceyda Altug aus Friedrichshafen und kommt ihrem EM-Ticket näher.

Der RKB Bruckmühl richtete die 2. Junior Masters unter sehr strengen Hygieneauflagen (alle Sportler dürften am Freitag zum Training nur kurz vor ihrer eingetragenen Trainingszeit und am Wettkampftag nur knapp eine Stunde vorher in die Halle, das Aufwärmen am Freitag musste im Freien durchgeführt werden). Trotz den schwierigen Bedingungen haben wir gute Voraussetzungen und eine liebevoll hergerichtet Halle vorgefunden. Der Wettkampf fand ohne Zuschauer statt, konnte aber über ein Live-Ticker im Internet verfolgt werden.
In der Vorrunde spulte Hannah ihre Kür konzentriert und sicher ab, mit nur geringen Abzügen blieb Sie knapp unter ihrer Bestleistung und sicherte sich mit 171,77 Punkten den 2. Platz nach der Lokalmatadorin Jana Pfann die mit 182,49 Punkten die Vorrunde gewann.
Im Finale hatte Hannah zwar am Anfang mit dem Lenkerhandstand Probleme, zeigte diesen aber beim zweiten Versuch gekonnt und ließ sich dadurch nicht aus der Ruhe bringen. Sie spulte ihr Programm ab, als ob nichts gewesen wäre und begeistert mit 170,50 Punkten knapp hinter Jana Pfann vom RKB Bruckmühl mit 173,62 Punkten. Dritte wurde Ceyda Altug (RRMV Friedrichshafen/165,17).
In der EM-Zwischenwertung liegt Jana Pfann mit 708,25 Punkten vorne, Hannah ist mit 686,23 Punkte auf Platz zwei vor Ceyda Altug mit 652,48 Punkte. Zwei Sportler können sich für die Junioren Europameisterschaft qualifizieren.
Die 3. Junior Masters finde am 10. April 2021 in Ilsfeld statt.

Schwäbischer Albverein OG Bad Schussenried

Bad Schussenrieder Wanderwege - Teil 3

Der Rundweg 4: Stadt – Land – Fluss

Nachdem die beiden vorgestellten Wanderwege eine Länge unter 10 km hatten überschreitet der heute beschriebene Rundweg 4 diese Marke mit 10,1 km knapp.

Beginnen wollen wir unsere Wanderung wieder am Marktplatz, den wir queren um in die Schulstraße zu gelangen. Vorbei an der Stadthalle kommen wir in den Bürgerpark - er zeugt von den einst florierenden Kurbetrieben in unserer Stadt. Am Ende des Parks liegt links der Gebäudekomplex der ehemaligen Kurparkklinik, heute beherbergt es mit dem Humboldtinstitut eine internationale Jugendbildungsstätte. Nach wenigen Schritten sind wir am Zellersee der uns bis zum Markierungsstein des 48ten Breitengrad begleitet. Die Beschilderung leitet uns durch ein Waldstück, vorbei am Reitplatz zum Quellhorizont des Finsterbach. Hier tritt aus dem Hang des Endmoränehügels großflächig Wasser aus, sammelt sich in Rinnsalen, um als Finsterbach in den Schwaigfurter Weiher zu gelangen. Der Forstweg führt uns durch den Quellhorizont. In den kleinen Wasserläufen sind die Ablagerungen von Kalk deutlich erkennbar. Am Ende des Waldes öffnet sich der Blick über das eiszeitliche Zungenbecken nach Bad Schussenried und Otterswang. In Otterswang angekommen lohnt ein Besuch der barocken Kirche St. Oswald. Die Wegweiser führen durch den Ort und hinaus zu einer Furt der Schussen. Dort lädt der Rastplatz zu einer Pause ein. Weiter geht es entlang der durch das Ried mäandernden Schussen zum Schwaigfurter Weiher. Dieser Weiher wurde vom Kloster Schussenried zur Fischzucht angelegt. Heute lädt er zu einer Fahrt mit dem Ruder- oder Tretboot ein. Gespeist wird der Weiher vom Krebsgraben, der Schussen und dem Finsterbach, der Abfluss ist die Schussen. Die barocke Kapelle sowie die alte Schwaigfurter Mühle sind ebenfalls sehenswert. Der weitere Weg führt uns am östlichen Ufer des Weihers in den angrenzenden Wald mit seinem wildromantischen Weg. Über Riedwiesen und auf Schotterwegen erreichen wir Lufthütte. Am Kreisverkehr werfen wir einen kurzen Blick auf das Industriegelände der Liebherr Mischtechnik. Wir gehen links ab in die Aulendorferstraße. Vorbei am Abt Siard Haus des ZfP und dem Bawatex Gebäude – ein Industriegebäude aus dem Anfang des vergangenen Jahrhundert – gelangen wir zur Wilhelm – Schussen – Straße. Rechts sehen wir die Schussenrieder Brauerei mit einem schönen Biergarten und dem Bierkrugmuseum. Auf der linken Straßenseite stehen die historischen Gebäude der „Alten Apotheke“ und der Kreissparkasse. Hier ist unser Ausgangspunkt wieder erreicht. Einkehrmöglichkeiten sind in Bad Schussenried, Otterswang und am Schwaigfurter Weiher.

WEITERE ORGANISATIONEN

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg - Kloster Schussenried

7. April 1661: Nikolaus Wierith wird Abt in Marchtal – und in Schussenried verewigt

Am 7. April 1661 – heute vor genau 360 Jahren – wurde Nikolaus Wierith zum Abt des oberschwäbischen Prämonstratenserklosters Marchtal gewählt. Im Kloster Schussenried genoss er hohe Anerkennung: Seine Glaubensbrüder ließen ihn im Deckengemälde ihres prächtigen Bibliothekssaals verewigen.

Oberschwäbische Erinnerungskultur

Er gilt als der bedeutendste Vorsteher des Klosters in der Neuzeit: Nikolaus Wierith war 27 Jahre alt, als er am 7. April 1661, vor genau 360 Jahren, zum Abt von Kloster Marchtal gewählt wurde. Die Prämonstratensermönche in Kloster Schussenried erinnerten sich lange an ihren Glaubensbruder. Über 60 Jahre nach seinem Tod, im Jahr 1757, setzen sie ihm eine bis heute sichtbare Erinnerung: Franz Georg Hermann, berühmter Hofmaler der Fürstäbte von Kempten, malte ihn ins Deckenbild des reich verzierten Bibliothekssaals von Kloster Schussenried. Es zeigt Wierith am Hof von Versailles als Gast des Königs Ludwig XIV.

Ein Mönch in Oberschwaben

Nikolaus Wierith erblickte 1634 in Füssen im Allgäu das Licht der Welt. Sein Weg führte ihn mit 17 Jahren vom Jesuitengymnasium zur Reichsabtei Marchtal, einem Kloster der Prämonstratenser. Bereits während seines Studiums, das er 1653 aufnahm und sechs Jahre später als Doktor der Theologie und Magister der Philosophie abschloss, fielen ihm wichtige Aufgaben zu. Während seiner Studienzeit begleitete er beispielsweise die Äbte der Klöster Schussenried und Allerheiligen nach Prémontré, dem Gründungsort seines Ordens. Vier Jahre nach dieser Reise wählten ihn seine Glaubensbrüder am 7. April 1661 zum Abt des Klosters Marchtal.

Am Hof des Sonnenkönigs

Als Generalvikar reiste Wierith 1686 ein weiteres Mal nach Prémontré. Dabei machte er einen Umweg über Versailles, „um bey dem Throne dieses Monarchens die Angelegenheiten des Ordens, und dessen Anempfehlung zuveranstalten.“ Am Hof Ludwig XIV. muss der oberschwäbische Abt großen Eindruck hinterlassen haben: „Seine gesetzte Wohlredenheit, seine standesmäßige Stellung zogen sich die höchste Gnade eines so durchdringenden, und witzigen Königes auf das Vollkommenste zu.“ Mit seinem diplomatischen Wesen wurde das Treffen ein voller Erfolg. Nicht nur wurde Wierith „in gnädigsten Zusagen des Anverlangten zum Besten des Ordens vergnügt“ Ludwig XIV. ließ seinem Gast eine besondere Ehre zuteilwerden.

Eine besondere Ehre

Weil französische Monarch die Gicht-Symptome des Abtes bemerkte, ließ er Wierith „durch seine Lustschlösser, und Gärten des dasigen Paradieses in einem Tragesessel durch zween seiner Schweizerwache umführen, die außerordentlichen Dinge seines glänzenden Hoflagers zeigen, und beschenkte diesen ihm sehr Beliebten schwäbischen Prälaten mit einem von nichts als kostbaren Diamanten besetzen Brustkreuze samt Ringe“. Ob Ludwig XIV. tatsächlich wie beschrieben von Abt Wierith angetan war oder ob es sich um eine ausschmückende Erzählung handelt, sei dahingestellt. Die Textstelle macht jedoch deutlich: Für die Mönche Marchtals war der Empfang beim französischen Monarchen von großer Bedeutung.

Bedeutende Persönlichkeit des Ordens

Der Empfang wurde von den Prämonstratensern vielerorts erwähnt und gewürdigt. In einem Geschichtswerk zum 600-jährigen Jubiläum der Abtei Marchtal im Jahr 1771 wird Wieriths Besuch beim Sonnenkönig ausführlich beschrieben. Als Nikolaus Wierith im April 1691 verstarb, war „die Trauer um Nikolaen [...] so groß, als allgemein. Der Tag seines Begräbnisses war der Tag des Verzagens für Marchtall.“ Die Mönche Schussenrieds pflegten die Erinnerung an die Audienz des oberschwäbischen Abtes in Versailles mit einem Gemälde – seit 1757 ist die Empfangsszene bei König Ludwig XIV. im Deckenfresko des Bibliothekssaales verewigt.

Darstellung der göttlichen Weisheit

Das Deckenfresko im Schussenrieder Bibliothekssaal zeigt den „Sonnenkönig“ auf seinem Thron sitzend, mit Halskrause, Harnisch und blauem-Lilienmantel, wie er den Abt mit blauem Schulterkragen, einer Mozetta, empfängt. Die Begegnung selbst ist historisch belegt - doch das Kostüm, das der modebewusste König im Schussenrieder Fresko trägt, hat wenig mit der französischen Realität am Ende des 17. Jahrhunderts zu tun. Bei der Gestaltung des Bibliotheksaals ging es dem damaligen Abt Nikolaus Kloos (1756 - 1776) nicht um die Verherrlichung seines Namensvetters, sondern um die Darstellung der göttlichen Weisheit, die dem menschlichen Wissen überlegen ist.

Service und information

Aufgrund von hohen Inzidenzwerten im Landkreis Biberach ist Kloster Schussenried zurzeit für Besucherinnen und Besucher geschlossen. Aktuelle Informationen veröffentlichen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg auf dem Internetportal und in der Tagespresse.

WETTERSTATISTIK

WETTERSTATISTIK der WETTERWARTE SÜD

- M ä r z 2 0 2 1 -
Tiefste Temperatur am 20.:
- 4,7°C (- 4,8°C)
Höchste Temperatur am 31.:
+ 22,8°C (+ 19,3°C)
Durchschnittliche Monatstemperatur:
+ 4,4°C (+ 4,9°C)
Monatssumme des Niederschlags:
42,1 mm (49,5 mm)
Gesamtsonnenscheindauer:
154,0 Stunden (175,8 Stunden)

(Die Messwerte beziehen sich auf die Wetterzentrale in Bad Schussenried, die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)

Bei hoher Sonnenscheindauer allgemein zu trocken und vielerorts eine Spur zu kühl

Sommerwärme und Märzwinter

Das Wettergeschehen in unseren Breiten war schon immer wechselhaft und wird es auch weiterhin sein. Doch seit einigen Monaten ist die Berg- und Talfahrt der Temperaturen auffallend groß. Auf ausgesprochen kalte Witterungsabschnitte folgen ungewöhnlich warme Phasen. So auch in diesem März.
Zum Monatsbeginn tagsüber noch angenehm lau, legte der „Märzwinter" danach für längere Zeit die aufkeimenden Frühlingsgefühle auf Eis. Dieser sogenannte Witterungsregelfall, also ein zu einer bestimmten Jahreszeit häufig auftretendes Wetterereignis (wie auch die „Eisheiligen", die „Schafskälte" oder die „Hundstage") bringt uns nicht selten nochmals einen Gruß des scheidenden Winters. Polarluft sorgte bis über den kalendarischen Frühlingsanfang hinaus für einen spätwinterlichen Wetter-Mix aus Schnee- und Graupelschauern bis runter zum Bodensee und eine geschlossene Schneedecke auf den Alb- und Allgäuhöhen. Zur Monatsmitte hin überquerten uns die Ausläufer der beiden Sturmtiefs „Klaus" und „Luis", wobei die stärksten Windböen im zentralen Oberschwaben gemessen wurden: Biberach und Hochdorf-Appendorf jeweils 94,9 km/h und Ebersbach-Menzenweiler: 93,3 km/h, einzig überboten vom Hohentwiel mit 124 km/h.
Doch pünktlich zum „Tag der Meteorologie" zog dann mit Sonnenhoch „Margarethe" der Frühling ins Land und das nächste Hoch namens „Nicole" schaufelte sogar bereits frühsommerliche Wärme von den Balearen über die Alpen. Dabei erreichten die Temperaturen verbreitet 20 bis 25 Grad. Nur die frischen, vielfach frostigen Nächte erinnerten uns daran, dass der Sommer noch in weiter Ferne liegt.
Trotz des grandiosen Finales mit Tageswerten wie im Juni war es unterm Strich jedoch eine Spur zu kühl. An der Wetterzentrale in Bad Schussenried wurde erstmals seit dem Mai 2019 wieder ein zu kalter Monat verzeichnet.
Dank der öfters von Hochdruckgebieten geprägten Witterung war dieser März aber überdurchschnittlich sonnenscheinreich und überall zu trocken. Besonders wenig Niederschlag registrierten die Wetterbeobachter erneut im Lee, also auf der windabgewandten Seite der Schwäbischen Alb. So verbuchten Ulrich Münst in Riedlingen-Neufra 31,8 Liter, Gertrud Lauber in Achstetten sowie Axel Ganzenmüller in Langenau 31,0 Liter und Gerhard Scherer in Ulm-Eggingen 30,1 Liter Nass auf den Quadratmeter. Im Allgäu fielen um die 70 Liter/m². Für dortige Verhältnisse, im Nordstau der Alpen, allerdings ebenfalls deutlich weniger als im statistischen Klimamittel.
Mit dem April folgt nun ein völlig unberechenbarer Monat. In den letzten Jahren glänzte er häufig mit viel Sonnenschein und vorgezogener Maiwärme. Doch nun scheint er wieder einmal seinem Ruf gerecht zu werden. Und grundsätzlich gilt ohnehin: Man sollte den Frühling nie vor den Eisheiligen Mitte Mai loben, denn im April vollzieht sich nun mal der Übergang vom Winter- ins Sommerhalbjahr. Entsprechend unterschiedlich auch das Wetter.
WWS-roro

INFO: Zusätzliches Zahlenmaterial zur Monatsstatistik und jede Menge Informationen rund ums Wetter erhalten Sie unter **www.wetterwarte-sued.com**
Wetterkundliche Grüße
Roland Roth, Leiter der Wetterwarte Süd

Wetterwarte Süd

Roland Roth im Südwestfernsehen Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz

Das Südwestfernsehen sendet von April bis September wöchentlich, jeweils am Dienstag, ab 18.15 Uhr, im Umwelt- und Naturmagazin „natürlich!" einen Beitrag mit Roland Roth.
In diesen erklärt der Gründer und Leiter der Wetterwarte Süd in Kurzbeiträgen Wolkenbilder, Messgeräte, wetterkundliche Fachbegriffe und Sachverhalte wie den Treibhauseffekt oder den Föhn.
Dabei wurde an verschiedenen Orten Oberschwabens gedreht.
Die im Juni vergangenen Jahres aufgezeichneten Sequenzen werden ab dem 6. April über ein halbes Jahres hinweg im SWR Baden-Württemberg und RheinlandPfalz ausgestrahlt.

VERANSTALTUNGEN IN DER UMGEBUNG

Kreisjugendring Biberach e.V.

Jugendarbeit kurz und praktisch: Actionbound

Am Montag, 12. April bietet der Kreisjugendring Biberach von 19 bis 20 Uhr einen kostenlosen Workshop zum Thema Actionbound an. Nicht erst durch Corona sind digitale Schnitzeljagden mit Actionbound stark nachgefragt. Auch wenn sich hoffentlich bald wieder Kinder- und Jugendgruppen treffen dürfen, kann man mit diesem Tool abwechslungsreiche Schnitzeljagden vor Ort durchführen. Was man dafür braucht? Das ist gar nicht viel, für jede Gruppe reicht ein Smartphone oder Tablet auf dem die App installiert ist und schon kanns losgehen. Neugierig geworden? Dann schnell über info@kjr-biberach.de anmelden und Actionbound ausprobieren. Nach der Anmeldung wird der Zugangslink für die Videoplattform zoom zugeschickt.

Live-Onlinevortrag - Kopfschmerz und Migräne

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Migräne? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Online-Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Biberach in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).
Millionen von Menschen in Deutschland leiden unter Kopfschmerzen in verschiedensten Ausprägungen. Die Schmerzen werden häufig bagatellisiert, mit der Folge, dass viele Betroffene ihr Leiden zu verbergen suchen oder von Arzt zu Arzt ziehen. Dabei schränken häufig wiederkehrende Kopfschmerzen die allgemeine Lebensqualität stark ein und sind mitunter Warnsignale für schwere Erkrankungen.

Der Referent nimmt Stellung zu den Ursachen, diagnostischen Verfahren und therapeutischen Möglichkeiten.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Freitag, 16. April 2021, 19.30 Uhr
Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.vhs-biberach.de
Der Referent ist Dr. med. Michael Sabolek, Facharzt für Neurologie, Sana MVZ Biberach

AUS DER REGION

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Bergwanderung auf der 1502 m hohe Alpe Gund in den Allgäuer Alpen

Freitag 25.06. – Samstag 26.06.2021

Wandern macht glücklich und das vor allem in den Bergen. Unser Treffpunkt ist am Freitag, den 25.06.21 um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Talstation der Mittagbahn bei Immenstadt (bitte einige Euro Parkgebühr und 13 € für die Sesselliftgebühr einplanen). Ab der Bergstation werden wir den Höhenweg (ca. 3 Stunden Fußweg) zur Alpe Gund laufen. Dort werden wir ein Abendessen einnehmen und auch übernachten (Matratzenlager und Zimmer).

Am nächsten Tag geht es von der Alpe Gund aus auf den Stuiben (1749 m) und danach erfolgt der Abstieg über die Alpe Mittelberg und das Immenstädter Horn nach Immenstadt. Auf der Sennalpe Mittelberg gibt es Gelegenheit, Käse einzukaufen. Herr Manfred Mader übernimmt die Leitung.

Die Kosten inklusive Frühstück und Übernachtung im Matratzenlager erfahren Sie bei der Anmeldung.Die Bettenanzahl ist begrenzt. Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldung bitte bis Freitag, **21. Mai 2021** an Email: vkl@landvolk.de oder telefonisch 0711/9791-4580.

Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen

“Regionale Landwirtschaft fürs Klima!“

In den letzten Tagen hatte das Bundesumweltamt eine Halbierung des Fleischkonsums in Deutschland eingefordert. Diese Aussage hat die heimische Landwirtschaft sehr irritiert.

Unsere wahnsinnige Textilverschwendung, die irre Vielfliegerei und unsere sündhafte Lebensmittelverschwendung, traut sich das Umwelt-Bundesamt kaum mehr zu benennen.

Klar, dann gibt’s hilflos halt bloß noch den Aufschrei gegen die Fleischeslust.

“Unsere regionalen Bauersfamilien mit ihrer vorbildlichen Kreislaufwirtschaft einschließlich grundsätzlich vorbildlicher Tierhaltung, die ständige Verbesserung zum Wohl des Klimaschutzes – die wir wollen, die jedoch im Geldbeutel der Berufsausübende jedoch erstmal negativ ankommt“, so Gerhard Glaser, Kreisobmann des Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. .

Die Bauersfamilien sind zwar beim Aufschrei gegen die Fleischeslust nicht gemeint, drohen aber als erstes unter die Räder zu kommen. (Weil das Restgeschäft dann bei den Mega-Agrar-Betrieben landet.)

Hoffentlich erkennt unsere ziemlich irritierte Gesellschaft/ Bürgerschaft noch rechtzeitig, dass nur die heimischen Bauern immer ein Klimagewinn sind.

Mehr Redlichkeit und Beherztheit hilft dem Klima, mehr als populistisch verzerrte Angstparolen!

Das Landratsamt informiert

Umweltbewusstes Verhalten in der Natur – diese Regeln gelten jetzt im Wald

Mit dem Frühlingserwachen lockt es wieder zunehmend Erholungssuchende in den Wald. Dies gilt umso mehr in Zeiten der Corona-Pandemie, in denen angesichts geschlossener Gaststätten und Freizeiteinrichtungen wenig Alternativen für die Freizeit geboten sind. Das Städtische Forstamt Biberach und das Kreisforstamt des Landkreises rufen in einer gemeinsamen Presseerklärung zu umweltbewusstem Verhalten in der Natur auf. Die Leiter der beiden Einrichtungen, Markus Weisshaupt und Hubert Moosmayer, möchten dabei auch an die im Wald geltenden Regeln erinnern.

„Als eine Folge der Corona-Pandemie ist an den bevorstehenden Ostertagen mit einem Besucheransturm in den Wäldern zu rechnen“, so beide Forstamtsleiter. „Wir freuen uns, wenn der Wald beliebt ist und sich die Bürgerinnen und Bürger in ihm erholen können“. Spazierengehen, Fahrradfahren und andere Outdoor-Aktivitäten sind ein idealer Ausgleich zu Homeschooling und Webkonferenzen. Nicht nur Familien mit Kindern können die Freiräume in der Natur genießen und die ersten Boten des Frühlings suchen. Die beiden Forstleute freuen sich grundsätzlich über die Aufmerksamkeit, die dem Wald zuteil wird. Allerdings geben sie auch zu bedenken, dass der Wald ein Ökosystem ist, das es zu schützen gilt. Deshalb, und um andere Erholungssuchende nicht zu stören, gilt es, Rücksicht zu nehmen. Daher gibt es einige Regeln, auf die die Forstämter hinweisen möchten.

Die Regeln:

- Hinterlassen Sie den Wald sauber und nehmen Sie alle Abfälle, auch „Biomüll“ mit nach Hause.
- Feuer machen im und am Wald ist verboten. Gleiches gilt für das Rauchen in der Zeit vom 1.März bis zum 31.Oktober.
- Der Wald darf zur Erholung von Fußgängern, Reitern und Radfahrern betreten werden. Autos dürfen nur auf ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Parken Sie die Waldeingänge nicht zu und versperren Sie nicht die Wege für Holzfuhrwerke und Rettungsfahrzeuge.
- Die Lebensgemeinschaft Wald mit ihren Pflanzen und Tieren ist geschützt. Das Errichten von wilden Grillstellen, Hütten in Schrebergartenmanier und ähnlichem ist grundsätzlich verboten. Für Waldbesitzer gilt eine Genehmigungspflicht für den Bau von Hütten und Freizeitanlagen.
- Gewerbliche Veranstaltungen im Wald, zum Beispiel auch geführte Wanderungen gegen Entgelt, sind genehmigungspflichtig.
- Allgemein gilt: Nehmen Sie Rücksicht aufeinander und verhalten Sie sich so, dass andere Menschen, vor allem aber auch Tiere und Pflanzen nicht beeinträchtigt werden.

Online-Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) im April zwei Online-Vorträge für junge Mütter und Väter an. Die Vorträge finden am Dienstag, 13. April 2021 von 19 bis 20.30 Uhr und am Donnerstag, 29. April 2021 von 14 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Eltern erhalten wertvolle Tipps, damit sie den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen. Sie erhalten eine Antwort auf Fragen wie „Wann beginne ich mit dem Zufüttern?“, „Was füttere ich zuerst?“ und „Wie stelle ich die Mahlzeiten zusammen?“. Die BeKi-Referentinnen Angelika Romer und Jennifer Sauter stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung - statt und sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton sind bei Bedarf möglich.

Eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 8. April 2021 bzw. Montag, 26. April 2021 per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Online-Vortrag „Pflegegrad beantragen - gut vorbereiten - MDK Begutachtung meistern“

Zum Thema „Pflegegrad beantragen - gut vorbereiten - MDK Begutachtung meistern“ bietet der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach einen Online-Vortrag an. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 15. April 2021 um 16.30 Uhr statt. In diesem Vortrag möchten die Referentinnen Claudia Bösch und Petra Hybner, Pflegeberaterinnen im Pflegestützpunkt Biberach, Pflegebedürftigen, deren Angehörigen, Helfern und Interessierten notwendiges Wissen für die ersten Schritte bei Pflegebedürftigkeit aufzeigen.

Bei der Beratung im Pflegestützpunkt geht es sehr häufig um die Fragen, wann,

wo und wie wird ein Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung gestellt und wie geht es danach weiter? Wie kann ich mich auf die Pflegebegutachtung vorbereiten, welche Unterlagen sind notwendig und welche Begutachtungs-Richtlinien wendet der Medizinische Dienst an? Anhand des Pflegeprotokolls des Pflegestützpunktes werden die Begutachtungskriterien des Medizinischen Dienstes erläutert und die Pflegesituation eingeschätzt.
Die Fortsetzung der Vortragsreihe folgt am Donnerstag, 20. Mai 2021 mit dem Thema „Der Pflegegrad liegt vor - Welche Leistungen stehen mir nun zu?“. Zum Abschluss wird am Mittwoch, 16. Juni 2021 das Thema „Zu Hause pflegen gut organisiert – so kann es gelingen“ aufgegriffen.
Zur kostenlosen Teilnahme am Online-Vortrag ist eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach unter pflegestuetzpunkt@biberach.de erforderlich. Nach der Anmeldung werden die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail versendet.

Positive Geflügelbestände in ganz Baden-Württemberg - Restriktionsgebiete errichtet und infiziertes Geflügel getötet

Geflügelhalter, die ab 16. März 2021 Hühner aus Bayern oder anderen Bundesländern zugekauft haben oder in deren Beständen plötzlich gesundheitliche Auffälligkeiten auftreten, werden eindringlich gebeten, sich beim Veterinäramt Biberach zu melden, da hier Infektionen nicht auszuschließen sind.

Zusammenhänge mit einem Verteilzentrum in Bayern

Ein größerer Junghennen-Aufzuchtbetrieb in Nordrhein-Westfalen hatte seit Mitte März Hühner an zahlreiche Kleinhalter in ganz Baden-Württemberg ausgeliefert. Dadurch kam es in verschiedenen Landkreisen zu Ausbrüchen von Geflügelpest, landläufig auch Vogelgrippe genannt. Betroffen sind nach derzeitigen Informationen über 60 Geflügelhaltungen im Land.
Am Freitag (26. März 2021) ging auch beim Veterinär- und Verbraucherschutzamt des Landratsamtes Ravensburg die Meldung eines Hobby-Geflügelhalters über sterbende und verendete Hühner ein. Unmittelbare Nachforschungen ergaben, dass mehrere Privathalter am Freitag, 19. März 2021 Hühner aus einem Verteilzentrum in Bayern bezogen hatten und dort Zusammenhänge mit dem Ausbruch in Nordrhein-Westfalen bestehen. Die amtstierärztlichen Bestandsuntersuchungen ergaben in drei betroffenen Ställen den Verdacht auf die hochansteckende Geflügelpest. Am Samstag, 27. März 2021 wurden insgesamt 30 Hühner aus fünf betroffenen Beständen getötet und unschädlich über die Tierkörperbeseitigung entsorgt. Nun werden als Restriktionsgebiete ein Sperrbezirk mit einem Radius von mindestens drei Kilometern sowie ein Beobachtungsgebiet mit einem Radius von insgesamt zehn Kilometern um den betroffenen Betrieb eingerichtet. In diesen müssen Geflügelhalter entsprechende Maßnahmen treffen, unter anderem die Aufstallung (Stallpflicht) des Geflügels.
Im Landkreis Biberach ist dem Veterinäramt noch kein Betrieb mit Anzeichen von Geflügelpest gemeldet worden. Dennoch zeigt sich das Veterinäramt höchst besorgt, denn es ist wahrscheinlich, dass Privathalter aus dem Landkreis Biberach ebenfalls Geflügel über das Verteilzentrum in Bayern erhalten haben.
Bei den betroffenen Beständen in ganz Baden-Württemberg handelt es sich um Kontaktbetriebe und diese stehen in direktem Zusammenhang mit dem Einkauf von Geflügel aus dem Betrieb in Nordrhein-Westfalen. Bei anderen Geflügelhaltern besteht daher kein erhöhtes Risiko eines Eintrags.
Das Risiko eines Eintrags durch Wildvögel in eine Geflügelhaltung hat sich aufgrund der Situation nicht verändert. Daher wird derzeit vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz auch von landesweiten oder landkreisbezogenen Maßnahmen abgesehen.

Hintergrund:

Geflügelpest (Aviäre Influenza), umgangssprachlich auch Vogelgrippe genannt, ist eine durch Viren ausgelöste Infektionskrankheit, die ihren natürlichen Wirt in wilden Wasservögeln hat. In den vergangenen 20 Jahren gab es in Mittel- und Osteuropa immer wieder Geflügelpestausbrüche, so zuletzt seit Anfang des Jahres in mehreren Bundesländern mit Schwerpunkt im Nord- und Ostdeutschland; bei diesem Geschehen waren auch Wildvögel in Baden-Württemberg stark betroffen.
Geflügelpest ist für Hausgeflügel hochansteckend und verläuft mit schweren allgemeinen Krankheitszeichen. Eine Ansteckung von Menschen ist unwahrscheinlich.
Weitere Informationen gibt es auch auf den Seiten des Friedrich-Löffler-Institutes: www.fli.de

Registrierungspflicht für Geflügelhalter:

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Kleinstbestände mit nur einem oder wenigen Tieren der Veterinärbehörde bekannt sein müssen und verpflichtet sind, ihre Geflügelhaltung beim Landratsamt registrieren zu lassen. Formulare zur Meldung befinden sich auf der Internetseite des Landratsamtes.

Kontakt:

Kreisveterinäramt
Telefon 07351 52 6180
Mail vetamt@biberach.de
Web: https://www.biberach.de/landratsamt/kreisveterinaeramt.html
Für allgemeine Fragen wird beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ein Bürgertelefon eingerichtet.

Vom Borkenkäfer befallenes Holz jetzt aus dem Wald schaffen

Infolge der außergewöhnlichen Starkschneefälle ist auf der gesamten Waldfläche das Schneebruchholz wegen der erhöhten Käfergefahr zügig aufzuarbeiten. Außerdem ist auch alles sonstige bruttaugliche Holz zu beseitigen. Bis Montag, 26. April 2021 müssen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer im Landkreis Biberach dieses Schneebruch- und Scheidholzes sowie des mit Borkenkäfer befallenen Nadelholzes (Überwinterungsbäume) aufarbeiten und abtransportieren. Ist die Abfuhr aus dem Wald innerhalb dieser Frist nicht möglich, sind die käferbefallenen Stämme entweder zu entrinden, in sonstiger geeigneter Form als Brutstätte unschädlich zu machen oder mit zugelassenen Insektiziden gegen rindenbrütende Insekten zu behandeln.
Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.biberach.de/landratsamt/kreisforstamt.html. Die Amtliche Bekanntmachung ist im Internet unter www.biberach.de/bekanntmachungen einsehbar.

Wochenmarkt am Samstagvormittag

An **jedem Samstag** findet von **7:00 Uhr bis 12:00 Uhr** auf dem Marktplatz der Wochenmarkt statt.

Angeboten werden Geflügelfleisch- und Wurstwaren, Käse, frisch gebackenes Brot, frisches Obst, Biogemüse, Eier, Honig sowie Schnäpse aus der Region.

Wir laden Sie herzlich ein -
ein Besuch auf dem Wochenmarkt lohnt sich immer!

Ende des redaktionellen Teils

DEUTSCHLAND KREMPELT DIE #ÄRMELHOCH

FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

Die Corona-Schutzimpfung ist da. Zunächst nicht für alle, sondern für die besonders gefährdeten Menschen. Informieren Sie sich schon jetzt, wer vorangehen kann und wann auch Sie sich impfen lassen können. Für unseren Weg ins normale Leben.
corona-schutzimpfung.de

Zusammen gegen Corona

Bundesministerium für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Gerne beraten wir Sie persönlich.

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Spaß an Computern und IT, neuer Technik & Tools? Lust auf ein junges Team? **Dann bewirb Dich jetzt!**

Ausbildung als
Kaufmann/ -frau für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
in unserer EDV-Abteilung

Karmeliterhof 1-3 88213 Ravensburg www.schnekenburger-stb.de

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir (m/w/d) für die Freibadsaison von Mai bis September derzeit:

Rettungsschwimmer in Voll- und Teilzeit
Servicekraft in Voll- und Teilzeit
Rezeptionskraft in Teilzeit
Reinigungskraft in Teilzeit, 80 Std./Monat

Für unseren ganzjährigen Betrieb suchen wir (m/w/d):

Rettungsschwimmer in Voll- und Teilzeit

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz. Der Umgang mit Menschen macht Ihnen Spaß und die flexible Arbeit an Wochenenden und in Wechselschichten kommt Ihnen entgegen? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Personalabteilung - Tanja Komm
komm@meersburg-therme.de
Uferpromenade 10-12 · 88709 Meersburg
www.meersburg-therme.de

Meersburg Therme
Bade- und Saunawelt

STARKES DUO.
AUS EINS MACH ZWEI

Erleben Sie das maximale Lesevergnügen mit minimalen Aufwand.
Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

Online lesen! www.myeblättle.de
Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

NICHT VERPASSEN! ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE **AUSGABE BAD SCHUSSENRIED**:

dienstags um 15:00 Uhr an anzeigen@primo-stockach.de

Bei **Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen** muss Ihr Anzeigenauftrag spätestens **donnerstags in der Vorwoche um 9 Uhr** im Primo Verlag eingehen.

NEU

PflegeHilfe
Leben neu organisiert

Stundenweise Haushaltshilfe
24h Betreuung und Pflege zu Hause
Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort

BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 04933, PVSt, Deutsche Post

Immobilienbewertung?

Gerne unterstütze ich Sie.
Tel: **0179 - 975 21 15**
(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
a.baum@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

NUR BIS 26. APRIL

Holzpellets zum Frühlingspreis

188 € PRO TONNE inkl. MwSt. (ab 3 to lose)

Sonnen Pellets®

Schellinger

Mehr: schellinger-kg.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Martin Anzenhofer
Anzenhofers Investmentberatung
VERMÖGENSPLANUNG FINANZIERUNG VORSORGE

CHD HBI
www.HEINEVETTER-rv.de

-Ihr Partner für individuelle Immobilien-Lösungen-

-Wir kaufen ihr/e Immobilie-Abrissobjekt-Grundstück-
-Wir organisieren ihre betreute Baugemeinschaft-
z.B. für Reihen- + Doppelhäuser oder Mehrfamilienhäuser
-Wir planen für Sie ihre neue Immobilie-
-Wir finanzieren ihre Wunsch-Immobilie-

Sie kennen Grundstücksverkäufer-Wir vergüten ihren Tipp

Martin Anzenhofer
+49 170 2245560
service@anzenhofer-investment.de

Claus Heinevetter
+49 170 4785306
chd@heinevetter-rv.de

Deutsche Post

Staufen-Briefmarkensatz

Erhältlich im Kaufladen auf **www.staufenstiftung.de**, im Bürgerbüro und der Tourist-Info in Staufen.

Mehr Infos außerdem unter **Telefon 07633 805-56.**

Stiftung zur Erhaltung der historischen Altstadt **Staufen**

ZDF SWR

identis.de

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 0751 36 367-0
ravensburg@garant-immo.de
www.garant-immo.de